

Liebe Studierende,

Sie haben nun, ach, Geschichte, Mathematik, Biologie, Deutsch, Physik und einiges mehr durchaus studiert mit heißem Bemühen.

Und ich hoffe, wenn Sie gleich hier oben stehen und ihr Abiturzeugnis in Empfang nehmen, kommen Sie für sich nicht zu dem Schluss: Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!

Aristophanes, ein griechischer Lustspiieldichter, der im 4. Jahrhundert vor Christus gelebt hat, hat gesagt:

„Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen.“

Es würde mich glücklich machen, wenn Sie alle heute Abend hier raus gehen und sagen, das Theodor-Schwann-Feuer lodert in mir.

Ich habe die meisten von Ihnen seit dem ersten Semester auf dem Weg zu Abitur begleitet, ab dem zweiten Semester dann auch als Klassenlehrerin und ich muss sagen, ich hätte es schlimmer treffen können ;).

In diese Klasse zu kommen, war (fast) immer angenehm. Wenn ich zurückdenke, denke ich an viele, viele lebhaft, manchmal auch kafkaeske Diskussionen zu den verschiedensten Themen, immer höflich und immer originell.

Die Motivation und Beteiligung war immer hoch, selbst nach drei Monaten Faust schafften es Ihre Hände immer noch nach oben.

Hunter S. Thompson, der großartige Autor von *Fear and Loathing in Las Vegas*, sagte einmal:

„Das Leben ist die langsam fortschreitende Befreiung aus der Unwissenheit.“

Ich hoffe, wir konnten unseren Teil zu dieser Befreiung beitragen.

Ich für mich kann sagen, dass ich auch umgekehrt von Ihnen viel gelernt habe, und dass ich immer Spaß am Unterrichten in Ihrer Klasse hatte, sagte ich ja bereits ;)

Was mir jetzt noch bleibt, ist Ihnen zu gratulieren und alles erdenklich Gute für Ihren weiteren Lebensweg zu wünschen.

Machen Sie die Universitäten des Landes unsicher und erfüllen Sie sich Ihre Träume!

Und wenn Sie zwischendurch ein paar Minuten Zeit finden, würde ich mich sehr freuen, zu hören, wo es Sie hin verschlägt und was Sie treiben.

Aber bevor Sie alle in die Welt hinausfliegen, feiern wir heute erst einmal gebührend Ihr Abitur!

Zum Abschluss möchte ich Ihnen ein weiteres Zitat von Hunter S. Thompson mit auf den Weg geben:

„Alles, was es wert ist, getan zu werden, ist es wert, richtig getan zu werden!“

Oder, um es mit den Worten des Altkanzlers Helmut Schmidt zu sagen:

„Willen braucht man. Und Zigaretten.“

Alles Gute!